

## Das Leben von Pflegefamilien aus der Sicht der Kinder und ihrer Pflegeeltern



Liebe Pflegeeltern und Pflegekinder,

für unser Projekt suchen wir Pflegefamilien und Pflegekinder, die mit uns über ihr gemeinsames Leben als Pflegefamilien sprechen möchten.

Insbesondere sollen die Kinder zu Wort kommen und uns ihr Leben aus ihrer Sicht erzählen. Dafür suchen wir Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren, die bereits mindestens ein Jahr in ihrer Pflegefamilie leben. Wir möchten mit den Kindern über „ihr Leben in ihrer (neuen) Pflegefamilie“ sprechen. Über ihre Pflegeeltern und Pflegegeschwister, über ihre Freunde, über ihre Herkunftseltern (sofern möglich), ihre Freizeit, Sport, die Schule – eben über alles, was den Kindern wichtig ist und was ihr Leben ausmacht.

Wir, das sind zwei Mitarbeiter/innen der Universität in Wuppertal, die sich am Zentrum für Kindheitsforschung schon lange mit der Frage beschäftigen, wie man Kinder als „Experten und Akteure ihres Lebens“ besser zu Wort kommen lassen kann. Die Befragung von Kindern ist heute zwar durchaus üblich, aber noch immer wird meist über die Kinder gesprochen, als mit ihnen. Insbesondere mit Kindern, die in Einrichtungen der Jugendhilfe leben oder in Pflegefamilien.

Für den gesamten Prozess werden wir 2 Tage benötigen: ein erstes Treffen zum Vorgespräch sowie einen Gesprächstermin mit dem Kind und im Anschluss mit den Pflegeeltern (2. Treffen). Beim Vorgespräch möchten wir Ihnen das Projekt und unsere Ziele vorstellen und Sie über den inhaltlichen und organisatorischen Verlauf informieren.

Geplant ist, dass wir den Kindern bei diesem ersten Treffen einen Fotoapparat geben und sie bitten, all die Dinge zu fotografieren, die ihnen wichtig und lieb sind. Mittels einer ‚Landkarte‘ wollen wir dann die Beziehungsstrukturen der Kinder ermitteln und die Fotos dienen der Ergänzung und Illustration. Im Anschluss an die Gespräche mit den Kindern möchten wir auch gerne die Pflegeeltern interviewen.

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Thomas Swiderek